



World Championships 2014
Electric Wheelchair Hockey
6.8.2014 – 10.8.2014 - Munich, Germany



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany



Landeshauptstadt
München

PRESSEMITTEILUNG

Deutscher WM-Kader steht fest – Diese Spieler verteidigen im August den WM-Titel im Elektrorollstuhl-Hockey

München, 10. Juni 2014 – Die Entscheidung ist gefallen: Nach zahlreichen Trainingswochenenden hat Bundestrainer Deniz Genç die zehn deutschen Spieler bestimmt, die vom 6. bis 10. August 2014 in München den WM-Titel im Elektrorollstuhl-Hockey verteidigen sollen. Bis auf eine Ausnahme rangieren alle Spieler mit ihren Vereinstteams auf den ersten drei Bundesligaplätzen.

Mit diesem Kader glaubt Genç, die in allen Klassifizierungsklassen bestmöglichen Spieler für die Weltmeisterschaft gefunden zu haben: „Wir setzen bei der Nominierung auf eine Mischung aus arrivierten WM-Helden und Nachwuchstalenten. Nachdem das deutsche Nationalteam in den letzten Jahren einen gewaltigen personellen Umbruch zu bewältigen hatte, ist es unser Ziel, auch junge Kräfte an das Niveau heranzuführen. Es liegen noch einige harte Trainingseinheiten vor uns, aber wir sind davon überzeugt, dass wir den Gegnern mit diesem Kader die Stirn bieten können.“ Gerade in der Vorrundengruppe, in der der Gastgeber Deutschland auf Italien, Finnland und Belgien treffen wird, wird jedes Spiel eine Herausforderung: „Finnland ist uns auf allen Positionen körperlich überlegen, Italien kämpft immer leidenschaftlich um jeden Ball und Belgien ist taktisch eine hervorragend eingestellte Mannschaft“, so Julian Wendel, Teammanager der deutschen Nationalmannschaft. „Allgemein gestalten sich Einschätzungen zu den einzelnen Teams in diesem Jahr aber sehr schwierig, da durch das neu eingeführte Klassifizierungssystem körperlich schwächere Teams begünstigt werden und die Spiele versprechen, enger zu verlaufen.“

Jedes Spiel wird von vier Feldspielern und einem Torwart pro Mannschaft bestritten. Dabei bekommen die Spieler je nach Behinderungsgrad einen Wert von 1 bis 4 zugewiesen – je weniger eingeschränkt sie sind, desto mehr Punkte. Eine Mannschaft darf die Summe von 11 Punkten nicht überschreiten. So können die unterschiedlichen Behinderungen berücksichtigt werden. Je nach Art der Behinderung der einzelnen Spieler kommen zwei verschiedene Schläger zum Einsatz: normale Handschläger und fest vorne am Rollstuhl installierte Schläger, sog. T-Sticks, für diejenigen, die eine Funktionseinschränkung der Arme bzw. nicht ausreichend Muskelkraft haben. Feste Spielerpositionen gibt es außer dem Torwart nicht. Alle Spieler setzen sich sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung ein.

Der deutsche WM-Kader setzt sich aus zwei Frauen und acht Männern im Alter von 18 bis 45 Jahren zusammen. Vier der Nationalspieler kommen vom Verein Torpedo Ladenburg, der sich bereits Deutscher Meister 2014 nennen darf: Eva-Maria Berndl aus Ludwigshafen, Paul Emmering aus Heidelberg und Jörg Diehl sowie Olga Ulrich aus Mannheim. Die Munich Animals, Bundesliga-Zweitplatzierte, stellen drei Nationalspieler: die Münchner Stephan Mägele, Stefan Utz und Andreas Vogt. Von den Black Knights Dreieich, Bundesliga-Drittplatzierte, haben es zwei Spieler in den WM-Kader geschafft: Afrah Nasim aus Offenbach und David Bauer aus Hanau. Der letzte Nominierte, Silvio Grubert aus Rostock, belegt mit seinem Verein, den Nording Bulls Lohmen, der ersten Platz in der zweiten Bundesliga.

Offizielles Foto der Deutschen Nationalmannschaft: Hinten v. l. n. r.: Paul Emmering, Jörg Diehl, Stephan Mägele, Eva-Maria Berndl, Andreas Vogt, Deniz Genç (Trainer), Ramazan Sahin (Co-Trainer); vorne v. l. n. r.: Silvio Grubert, Stefan Utz, Olga Ulrich, Nasim Afrah, David Bauer. (©EWH 2014)



Landeshauptstadt
München

Weitere Informationen zur E-Hockey-WM 2014 in München, das Pressefoto, den Flyer und das Kampagnenmotiv zum Download sowie den Trailer finden Sie unter www.ewh2014.com bzw. www.ewh2014.com/presse-downloads.html. Folgen Sie uns auch auf Facebook (www.facebook.com/ewh2014) und Twitter (<https://twitter.com/ewh2014>).

Kontakt für Rückfragen:

Katrin Donauer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01573-9474474
Mail: press@ewh2014.com

Wir danken:



Mercedes-Benz



Institutionelle Partner:



Landeshauptstadt
München

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wir empfehlen:



„Leidmedien.de“ will Journalistinnen und Journalisten für die Berichterstattung über Behinderung sensibilisieren. Die Plattform ist ein Produkt von behinderten und nicht behinderten Medienschaffenden, die nicht belehren, sondern andere Perspektiven eröffnen wollen.